



CLEARFIELD SYSTEM

15.10.2018



STARKER SCHUTZ GEGEN KRANKHEITEN, UM IHREN ERTRAG QUASI VON INNEN ZU SCHÜTZEN

Wussten Sie, dass Sie mit dem Clearfield®-Produktionssystem das Auflaufrisiko auch durch latente Überreste von Syfonylharnstoffen reduzieren können? Zusätzlich können viele kreuzblütige Unkrautarten ausgeschaltet werden, die mit Standardherbiziden nicht oder nur unzureichend zu bekämpfen sind. Auch sind die Abstands-, Kontroll-, und Nachweisaufgaben im Vergleich zu clomazone-haltigen Produkten deutlich geringer bzw. in der landwirtschaftlichen Praxis einfacher zu integrieren. Hinsichtlich der Stickstoffverfügbarkeit ist der Anbau von Raps im Clearfield®-Produktionssystem sehr positiv zu bewerten. Durch die zuverlässige Bekämpfung des Unkrauts und Ungrases sowie die Ausschaltung des Nicht-Clearfield®-Ausfallrapses steht der gesamte Stickstoff dem Kulturraps zur Verfügung.

DEKALB-Hybriden ermöglichen es Ihnen, das Beste aus dem Clearfield®-Produktionssystem herauszuholen.



- Kontrollieren Sie Ackersenf, Ackerrettich, Raukearten und eine große Bandbreite von Kreuzblütlern und anderen Unkräutern
- Der gesamte Stickstoff steht durch die Bekämpfung der Unkräuter und die Ausschaltung des Nicht-Clearfield®-Ausfallrapses dem Kulturraps zur Verfügung.
- Bekämpfen Sie die Unkräuter kulturverträglich im Nachauflauf. Dann ist auch sicher zu erkennen, welche Unkräuter und Ungräser tatsächlich aufgelaufen sind und bekämpft werden müssen.
- Ermöglichen sie Ihrem Raps eine ungestörte Jugendentwicklung. Die Clearfield®-Hybridsorten sind unempfindlicher gegenüber Überresten von Sulfonylharnstoffen aus der Unkrautbekämpfung im Getreide.



Sorten mit besserer Ertragsleistung in Verbindung mit einer sichereren Bestandsetablierung und zurzeit guten Vermarktungsmöglichkeiten von Raps, konnten zur Ausdehnung des Clearfield®-Rapsanbaus in Europa beitragen.

Nach den neuesten Marktschätzungen konnte der Anbau von Clearfield®-Raps in vielen europäischen Ländern um bis zu 100 % gesteigert werden. In vielen dieser Länder sind die Clearfield®-Winterrapshybriden von DEKALB marktführend und tragen wesentlich zur Ausdehnung des Anbaus bei, da sie nicht nur hohe Erträge liefern, sondern auch zusätzlich über viele vorzügliche Eigenschaften wie die Rlm7-Phomaresistenz oder die für DEKALB-Winterrapshybriden typische hohe Schotenplatzfestigkeit verfügen.

Das Clearfield®-Anbausystem bietet die einzigartige Möglichkeit, auch schwer bekämpfbare Unkräuter aus der Familie der Kreuzblütler wie Raukearten, Ackersenf und Hellerkraut sowie Ausfallgetreide im Nachauflauf zu bekämpfen.

Wird die Unkrautbekämpfung im Nachauflauf durchgeführt, kann sich der Kulturraps in der Regel besser entwickeln, da der Raps in der empfindlichen Jugendphase nicht einem Herbizidstress ausgesetzt wird. Auch gegen eventuell im Boden vorhandene Reste von Sulfonylharnstoffen aus Pflanzenschutzanwendungen in der Vorkultur, ist Clearfield®-Raps in der Regel nicht anfällig.

Durch die vollständige Bekämpfung des Nicht-Clearfield®-Ausfallrapses wachsen sortenreine und homogene Rapsbestände heran. Dadurch können Pflanzenschutzmaßnahmen, wie die Applikation von Fungiziden oder Wachstumsregler jeweils zum optimalen Termin durchgeführt werden, und die Aufwandmengen auf die jeweilige Sorte angepasst werden. Homogene Bestände reifen gleichmäßiger ab, die Schoten trocknen meist schneller. Die möglichen Einsparungen bei den Pflanzenschutzmaßnahmen und geringere Trocknungskosten können den Erlös des Rapses steigern und so das Betriebseinkommen anheben.

Sollten Sie bei der Vermarktung Ihres Rapses Probleme mit zu hohen Erucasäuregehalten gehabt haben, kann der Anbau von Clearfield®-Raps ebenfalls eine Lösung sein. Ursächlich für zu hohe Erucasäuregehalte in der abgelieferten Rapspartie ist oft der Raps, der vor mehr als 15 Jahren angebaut wurde und noch häufig hohe Erucasäuregehalte aufwies. Als Ausfallraps verunreinigt er quasi den heutigen Kulturraps. Durch den Anbau von Clearfield®-Raps kann der Nicht-Clearfield®-Raps sicher bekämpft und so die Ölqualität abgesichert werden.

Die Schotenplatzfestigkeit ist eine wesentliche zusätzliche Eigenschaft des Clearfield®-Rapses von DEKALB. Durch die hohe Schotenplatzfestigkeit entsteht weniger Ausfallraps, der bekämpft werden muss. An dieser Stelle muss erwähnt werden, dass Clearfield®-Ausfallraps mit Clearfield®-Herbiziden nicht eliminiert werden kann. Weniger Ausfallraps bedeutet also weniger Aufwand bei der Ausfallrapsbekämpfung.



Gleichzeitig sollte eine nachhaltige Bekämpfung des Ausfallrapses vorgenommen werden. Ausfallraps sollte nach der Ernte unbedingt zum Keimen gebracht und dann durch eine flache Bodenbearbeitung beseitigt werden. Erneut auflaufender Raps wird durch eine weitere mechanische Bodenbearbeitung oder eine Roundup®-Maßnahme ausgeschaltet. Ein Vergraben des Rapses durch eine zu frühe und zu tiefe Bodenbearbeitung muss in jedem Fall vermieden werden, da nicht gekeimter Raps in eine Dormanzphase übergeht, die ihn viele Jahre im Boden überdauern lässt und so nach und nach zu einem sehr hohen Druck an Ausfallraps führt und kulturtypische Krankheiten wie die Kohlhernie unnötig gefördert werden.

KONTAKTIEREN SIE UNSER DEKALB-TEAM >



